

BUCHVORSTELLUNGEN



Freitag, 9. März 2018

Die Zähringer

Rang und Herrschaft um 1200.

Buchvorstellung im Rahmen der Tagung „Archäologie und Geschichte der Zähringerstädte“ in Neuenburg am Rhein

Mit Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, Dr. Heinz Krieg und Dr. R. Johanna Regnath

Ort: Stadthaus, Marktplatz 2, 79395 Neuenburg am Rhein. Beginn voraussichtlich 19 h.

EXKURSIONEN



Sonntag, 17. September 2017, 8.30–18.30 h

Flusslandschaft Donau zwischen Gestaltung und Renaturierung

Exkursion mit Prof. Dr. Werner Konold

(Freiburg), Dipl. Ing. Patrick Pauli (Freiburg) und Dr. Edwin Ernst Weber (Sigmaringen)

Diese Veranstaltung ist bereits ausgebucht.

In Zusammenarbeit mit dem WaldHaus Freiburg, der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Br. e. V., der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Studium generale.



Sonntag, 15. Oktober 2017, 9.30–ca. 13.30 h

Wie schützt der Wald das Wasser?

Das Untersuchungsgebiet Conventwald bei Eschbach. Exkursion mit Dr. Heike Puhlmann (Freiburg)

Die Exkursion führt in ein Waldgebiet, in dem die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg seit bereits 25 Jahren die Stoffein- und -austräge in verschiedenen Waldbeständen misst. An diesen Messungen lässt sich ablesen, wie sich Waldökosysteme unter der Einwirkung von saurem Regen und Stickstoffeinträgen verändern.

Die Referentin erläutert, welchen Einfluss die Zusammensetzung der Baumarten und deren Altersklassenmischungen auf das Waldökosystem haben und welche Rolle verschiedene Holzrteverfahren in diesem Zusammenhang spielen.

EXKURSIONEN

Im Zentrum steht die Frage, wie der Waldbau die Standortqualität erhalten und die Trinkwasserversorgung in bewaldeten Wassereinzugsgebieten sicherstellen kann.

Treffpunkt: um 9.30 h an der Kirche in Eschbach. Von dort wird ein Transport in das Untersuchungsgebiet organisiert.

Kosten: Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos.

Anmeldung: über die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg: 0761 4018-190 oder unter kongressbuero.fva-bw@forst.bwl.de.

In Zusammenarbeit mit dem WaldHaus Freiburg, der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Br. e. V., der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg und dem Studium generale.



Samstag, 21. Oktober 2017

Der Hinterbauernhof und seine Hofkapelle

Samstags-Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger (Freiburg)

Der Hinterbauernhof im Aha-Tal zwischen Schluchsee und Äule wurde laut Bauinschrift 1667 erbaut und steht in der Liste der Kulturdenkmale des Landes. Er ist weitgehend original erhalten, wird aber seit dem Seeaufstau von 1930 nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. Der jetzige Eigentümer führt die Exkursionsteilnehmer durch das senkrecht zum Hang erbaute Anwesen, zeigt die Hocheinfahrt zu den Heuböden, die ehemaligen Stallungen, Wohnteil, Keller – alles unter einem großen tief heruntergezogenen Dach. Der Architekt Gerhard Zickenheiner, Spezialist für Schwarzwaldhöfe und Kenner der Probleme, die mit der Erhaltung verbunden sind, kommentiert und beantwortet Fragen aus unserem Kreis.

Eine reine Freude ist die Besichtigung der landeseigenen Hinterbauernhofkapelle mit ihrer flächendeckenden Ausmalung aus dem 18. Jahrhundert. Almuth Breinlinger erklärt das Bildprogramm. Hierzu liegt auch ein kleiner Kirchenführer aus.

Treffpunkt: Bahnhof Aha 10 h c.t.

Anreise mit der Bahn (Abf. Freiburg 9.10 h, Umsteigen in Titisee, Aha 10.07 h) oder individuell mit dem Pkw.

EXKURSIONEN

Vom Bahnhof aus gehen wir ca. 2 km zu Fuß Richtung Oberaha. Bei Bedarf gibt es Fahrmöglichkeiten. Ohne Anmeldung und kostenfrei.

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.

Bei den Exkursionen gelten jeweils die Geschäftsbedingungen derjenigen Einrichtungen, deren Kontaktdaten für die Anmeldung angegeben sind, insbesondere in Bezug auf Rücktritt und Stornogebühren.

PUBLIKATIONEN

Alemannisches Jahrbuch



Alemannisches Jahrbuch 2015/2016, Jg. 63/64, Freiburg i. Br. 2017. Enthält u. a. Texte aus den Kolloquien „Ein Papst auf der Flucht“ und „Militärische Überreste in der Kulturlandschaft“, 28,80 €.

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



Gezähmte Natur. Gartenkultur und Obstbau von der Frühzeit bis zur Gegenwart, hg. von Werner Konold und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 84), Ostfildern 2017, 29 € (erscheint am 6. November 2017).



Die Zähringer. Rang und Herrschaft um 1200, hg. von Jürgen Dendorfer, Heinz Krieg und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 85), Ostfildern 2018 (erscheint am 9. März 2018).

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

Auf Jahr und Tag



Auf Jahr und Tag. Leben im mittelalterlichen Freiburg, hg. von Heinz Krieg, R. Johanna Regnath, Hans-Peter Widmann und Stephanie Zumbriink (Schlaglichter regionaler Geschichte, Bd. 3), Freiburg 2017, 26 € (Subskriptionspreis bis 7.12.2017: 24 €).

Die Burgen des Elsass



Thomas Biller / Bernhard Metz: Die Anfänge des Burgenbaues im Elsass (bis 1200) (Die Burgen des Elsass, Bd. 1), Berlin/München 2017, ca. 512 Seiten, ca. 88 € (erscheint im Winterhalbjahr).

KONTAKT



Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.
Telefon (0761) 150 675-70
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 h, Mo, Di und Do 14–16 h und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:
Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
IBAN DE47 6805 0101 0013140 177, BIC FRSPDE 66XXX

Vorstand: Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. Dieter Speck,
Prof. Dr. Sigrid Hirbodian
Programmplanung und -organisation: Prof. Dr. Werner Konold,
Dr. R. Johanna Regnath
Grafische Gestaltung des Flyers: Dr. R. Johanna Regnath


Titelbild: Hans Hesse, Annaberger Bergaltar (1522), Wikimedia Commons.
Fotos: gallica.bnf.fr / Bibliothèque nationale et universitaire de Strasbourg; Universitätsbibliothek Leipzig Ms 260, fol. 140v; Dr. Wolfgang Werner, LGRB Freiburg; Titelblatt der badischen Kirchenordnung von 1556; Dr. Andrea Althaus; Bobo11 (Wikimedia Commons); Renate Liessem-Breinlinger; Stadtarchiv Karlsruhe 8/PBS oill 1769; Thomas Weidner, FVA; Dr. Gabriele Seitz.



Winter Semester 2017/18



TAGUNG

 Samstag, 14. Oktober 2017, 9.15–16.30 h
Geschichte(n) hier bei uns am Oberrhein – Histoire(s), chez nous, dans le Rhin supérieur


4. Grenzüberschreitendes Geschichtskolloquium 4^e colloque d'histoire transfrontalière

Dr. Peter Kunze (Weil am Rhein):
Reformationen. Der große Umbruch am Oberrhein (Ausstellungsbericht)
Dr. Monique Debus-Kehr (Colmar):
Les exils confessionnels d'Augustin Günstler, calviniste alsacien dans la tourmente de la guerre de 30 ans
Daniel Morgen (Colmar):
La Umschulung des Alsaciens (1940–1944/45)
Dr. Mario König (Basel):
Ungemütliche Nachbarn. Die Basler Chemie und ihr Verhältnis zur deutschen chemischen Industrie
Werner Schreiner (Neustadt an der Weinstraße):
Zur Geschichte des grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehrs am Oberrhein
* Die Vorträge werden in der Originalsprache gehalten und simultan übersetzt.

Ort: Mercure Hotel Offenburg am Messeplatz
Tagungsgebühr: 25 € (inkl. Mittagessen, Parkgebühr, Tee- und Kaffeepausen, Gebäck, Tagungsgetränke). Sie wird vor Ort in bar durch das Tagungsbüro eingezogen.
Anmeldung: im Alemannischen Institut bis spätestens 6. Oktober 2017. Das ausführliche Tagungsprogramm ist im Alemannischen Institut erhältlich.

Eine Veranstaltung des Comité trinational des Netzwerks Geschichtsvereine am Oberrhein in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. und dem Alemannischen Institut e. V.


KOLLOQUIEN

 Donnerstag–Freitag, 9.–10. November 2017
Neue Forschungen zu Kloster Hirsau im Mittelalter

An diesen beiden Tagen findet in Hirsau ein internationaler Workshop statt, bei dem interdisziplinär neue Forschungen zum Kloster Hirsau im Mittelalter vorgestellt und diskutiert werden sollen. Das genaue Programm und der Kostenbeitrag stehen noch nicht fest. Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.

Tagungsleitung: Prof. Dr. Alison Beach (Ohio State University Columbus), Prof. Dr. Sigrid Hirbodian (Eberhard-Karls-Universität Tübingen), Prof. Dr. Stephan Molitor (Staatsarchiv Ludwigsburg).

In Verbindung mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und historische Hilfswissenschaften Tübingen und dem Verein Freunde Kloster Hirsau e. V.

 Freitag, 17. November 2017, 10–17 h
Bohnerz Ein Kolloquium zur Geschichte des Bergbaus, der Rohstoffgewinnung und der Eisenindustrie im Südwesten

Dr. Birgit Tuchen (Tübingen):
Historischer Bohnerzabbau in Hohenzollern
Lic. phil. Dominik Wunderlin-Baumgartner (Basel):
Keine kurze Episode. Die Nutzung der Bohnerzvorkommen im Schweizer Jura
Josef Seibold und Erich Vomhoff (Königsbrunn):
Gewinnung, Verhüttung und Verarbeitung von Bohnerzen auf der Ostalb
Christian Hübner (Freiburg):
Prospektion auf Bohnerzgruben und Verhüttungsplätze auf der Schwäbischen Alb
Dr. Wolfgang Werner (Freiburg):
Geologie der Bohnerze im Markgräflerland. Ergebnisse neuer Forschungsbohrungen des LGRB

KOLLOQUIEN

Dr. Michael J. Kaiser (Freiburg):
Bohnerze und Bohnerzgewinnung im Markgräfler Hügelland
Alina Janssen (Karlsruhe):
Naturschutzwerte der Kulturlandschaft: Die Libellen- und Amphibienfauna der Bohnerzgruben bei Emmingen-Liptingen

Ort: Regierungspräsidium Freiburg, Saal „Schlossberg“, Sautierstr. 26, Freiburg
Unkostenbeitrag: 8 €, Studierende 4 €
Anmeldung: im Alemannischen Institut bis spätestens 13. November 2017.

In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Regierungspräsidium Freiburg

VORTRAGSREIHE

 **Reformationen und Reformatoren Reformatorische Bewegungen am Oberrhein**


Donnerstag, 11. Januar 2018, 18.15 h
Vielfalt und Phasen der Reformation am südlichen Oberrhein
Prof. Dr. Dieter Speck (Freiburg)


Donnerstag, 18. Januar 2018, 18.15 h
Frömmigkeit in Handlung und Haltung: Hans von Schönau, Katharina Schütz-Zell und Georg Nicolaius
Dr. Barbara Henze (Freiburg)

Donnerstag, 25. Januar 2018, 18.15 h
Die gescheiterte Vermittlung
Erasmus' Bemühungen um die Erhaltung der Kircheneinheit
Prof. Dr. Peter Walter (Freiburg)


Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts


INSTITUTSGESPRÄCHE

 Donnerstag, 26. Oktober 2017, 18.15 h
„Mädchen, geh in die Schweiz und mach dein Glück!“
Weibliche Arbeitsmigration aus Deutschland und Österreich (1920–1965)
Dr. Andrea Althaus (Basel)
Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts


 Donnerstag, 1. Februar 2018, 18.15 h
Von Großprojekten und bürgerlichem Widerstand
Der Bau des Wasserkraftwerks Laufenburg 1892–1914
Dr. Kurt Hochstuhl (Freiburg)
Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts


VORTÄGE IN KOOPERATION


 Montag, 13. November 2017, 19 h
Rundgang durch das kaiserzeitliche Straßburg
Lichtbildervortrag
Renate Liessem-Breinlinger (Freiburg)
Ort: Stube im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz
In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.

 Montag, 22. Januar 2018, 19 h
Der Freiburger Ludwig Haas (1870–1925) und die Entstehung des Freistaats Baden 1918/19
Dr. Michael Braun (Heidelberg)
Ort: Stube im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz
In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.


BUCHVORSTELLUNGEN

 Montag, 16. Oktober 2017, 18.15 h
Eine Kulturgeschichte des Wolfs
Tierisches Beuteverhalten und menschliche Strategien sowie Methoden der Abwehr. Ein Buch von Dr. Rainer Schöllner
Mit Dr. Rainer Schöllner, Gerhard Brunner (beide Nürnberg), Prof. Dr. Werner Konold, Dr. Margret Hansen und Dr. Torang Sinaga (alle Freiburg)
Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts
In Zusammenarbeit mit dem WaldHaus Freiburg

 Montag, 6. November 2017, 18.15 h
Gezähmte Natur
Gartenkultur und Obstbau von der Frühzeit bis zur Gegenwart. Buchvorstellung Mit Prof. Dr. Werner Konold und Dr. R. Johanna Regnath (beide Freiburg)
Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts

 Donnerstag, 7. Dezember 2017, 18 h
Auf Jahr und Tag
Leben im mittelalterlichen Freiburg. Buchvorstellung
Mit Dr. Heinz Krieg, Dr. R. Johanna Regnath, Dr. Hans-Peter Widmann und Stephanie Zumbrink (alle Freiburg)
Ort: Universität Freiburg, Peterhofkeller, Niemenstr. 10, 79098 Freiburg

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar der Universität Freiburg, Abt. Landesgeschichte, dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V., dem Landesverein Badische Heimat e. V., dem Münsterbauverein Freiburg e. V. und dem Stadtarchiv Freiburg

 Montag, 15. Januar 2018, 18.15 h
Die Burgen des Elsass
Die Anfänge des Burgenbaues im Elsass (bis 1200). Buchvorstellung
Mit Dr. Dr. Thomas Biller (Freiburg) und Bernhard Metz (Straßburg)
Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts